

The Global Language of Business

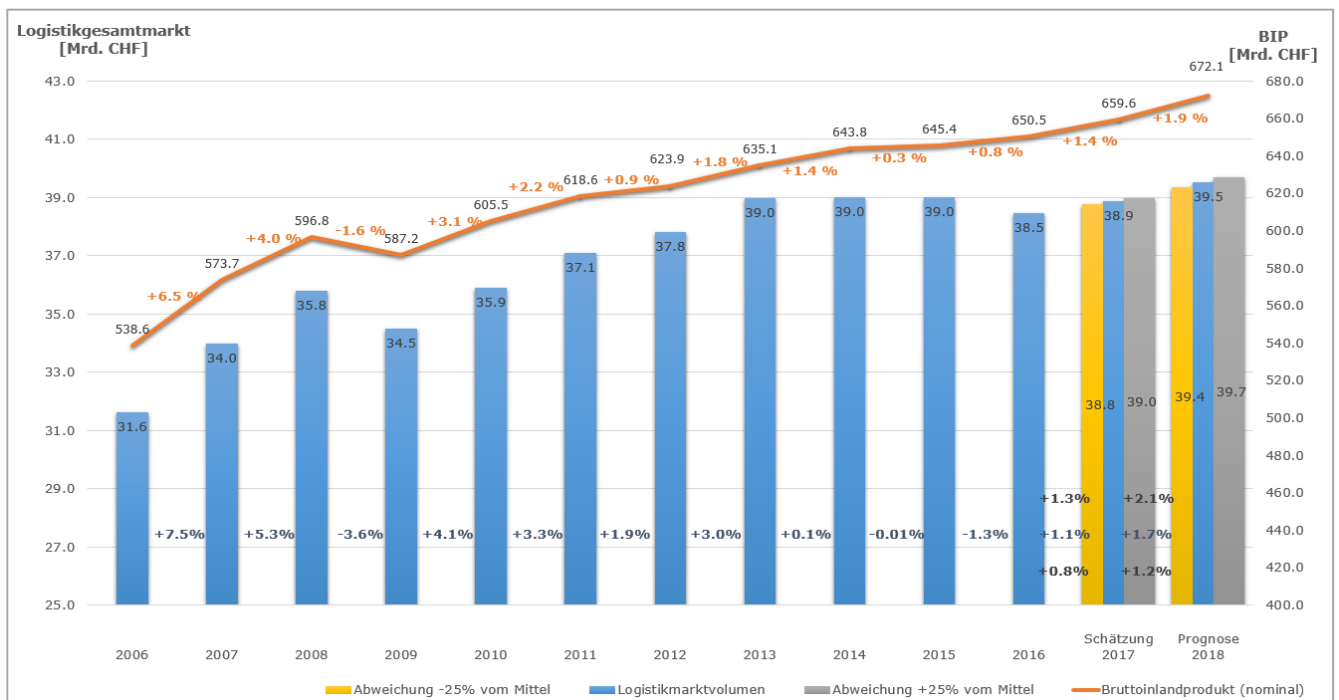
## Medienmitteilung

Halbjahresprognose Logistikmarkt Schweiz

### Der Schweizer Logistikmarkt wächst wieder

St. Gallen, Bern, 2. August 2017 – Die europäische Wirtschaft erholt sich langsam. Die positiven Signale beeinflussen auch den Schweizer Logistikmarkt. Ersten Berechnungen zufolge (Stand Juli 2017) wird das Gesamtmarktvolumen nach einem Rückgang 2016 in diesem Jahr wieder um 1.1 % auf 38.9 Mrd. CHF steigen. Für 2018 ist mit einem ähnlichen Wachstum zu rechnen.

Die Zeichen im 1. Halbjahr 2017 deuten auf eine weitere Erholung des Schweizer Logistikmarktes hin. Die Konjunkturaussichten für die EU sind positiv, weshalb die europäische Kommission mit einem Wachstum des Bruttoinlandproduktes von 1.6 % für 2017 rechnet. Der Sachverständigenrat der deutschen Bundesregierung ist mit einer Wachstumsprognose von 1.4 % ähnlich optimistisch.



Entwicklung des Schweizer Logistikgesamtmarktes von 2006-2016, Schätzung für 2017 und Prognose für 2018

Auch in allen anderen angrenzenden Ländern war im 1. Quartal 2017 ein Wachstum des BIP zu verzeichnen. Schweizer Logistikdienstleister dürften daher von einer steigenden Nachfrage an grenzüberquerenden Transporten profitieren. Mit dieser Entspannung auf den europäischen Märkten geht aktuell eine moderate Aufwertung des Euros gegenüber des Schweizer Franken einher, die vor allem exportorientierten Unternehmen entgegenkommt und gleichzeitig die Binnennachfrage ankurbelt. Unter der Annahme, dass weder die beförderten Tonnagen noch die Kraftstoffpreise im 2. Halbjahr stark zurückgehen werden, ist für 2017 mit einem leichten Wachstum des Logistikmarktes von 1.1 % auf 38.9 Mrd. CHF zu rechnen.

### **Logistikmarkt kann mit BIP-Wachstum nicht Schritt halten**

Interessant ist, dass der Schweizer Logistikmarkt seit 2014 nicht mehr mit dem Wachstum des BIP mithalten konnte. In Anbetracht des immer wichtiger werdenden tertiären Sektors scheint der logistikaffine Wertschöpfungsanteil des Logistikmarktes am BIP quasi einzufrieren. Für die Marktentwicklung im Jahr 2018 wird daher entscheidend sein, inwieweit sich dieser Trend weiter fortsetzt. Zudem ist unsicher, wie sich das Zinsumfeld in der Schweiz entwickeln wird. Eine Reaktion der SNB auf die allmähliche Einleitung des Endes der sehr niedrigen Zinsen durch die Fed in den USA blieb bisher aus. Dennoch dämpft diese Unsicherheit die positive gesamtwirtschaftliche Stimmung. Unter Berücksichtigung gewisser Unschärfen in der Prognose wird sich das Logistikmarktvolumen 2018 voraussichtlich zwischen 39.4 Mrd. CHF und 39.7 Mrd. CHF einpendeln. Dies entspricht einem Wachstum zwischen 1.2 % und 2.1 %, wobei aus den genannten Gründen eher mit einem verhaltenen Anstieg von 1.2 % zu rechnen ist.

### **Rückgang des Logistikmarktes 2016**



Das wertmässige Marktvolumen des Schweizer Logistikmarktes ist 2016 um 1.3 % auf 38.5 Mrd. CHF gesunken. Unterschiedliche Einflussfaktoren lagen dieser Entwicklung zugrunde. Ein wesentlicher Treiber waren günstigere Kraftstoffpreise, die in der angebotsseitigen Berechnung zu einer geringeren monetären Marktbewertung führten. Darüber hinaus gab es strukturelle Veränderungen bei den transportierten Gütern. Diese waren tendenziell höherwertiger und leichter, was dazu führte, dass die auf Schweizer Strassen beförderte Tonnage um mehr als 4 % sank. Über alle Verkehrsträger hinweg kam es zu einem mengenmässigen Rückgang von 2.4 %, was sich auf die Nachwirkungen des „Frankenschocks“ zurückführen lässt. Viele Schweizer Unternehmen haben den starken Franken genutzt, um ausländische Direktinvestitionen zu tätigen und Wertschöpfung auszulagern. Darüber hinaus nahmen anhaltend viele Konsumenten den Weg in Nachbarländer auf sich, um mit einem hoch bewerteten Franken günstiger einzukaufen („Einkaufstourismus“).

Die Angaben beruhen auf den aktuell verfügbaren Daten (Stand Juli 2017). Weitere Analysen rund um Trends und Entwicklungen bei Logistik und Supply Chain Management in Zeiten von Industrie 4.0 sind in der Logistikmarktstudie Schweiz zu finden. Die Ausgabe 2018 erscheint Anfang 2018.

### Der Schweizer Logistikmarkt im Überblick

Auf dem Schweizer Logistikmarkt sind über 180'000 Erwerbstätige beschäftigt. Diese verteilen sich auf die verladende Industrie und auf die Schweizer Logistikdienstleistungsbranche. Circa 55'600 arbeiten bei den Top 100 Logistikdienstleistern. Sie erwirtschafteten im Jahr 2016 zusammen einen Umsatz von 16,3 Mrd. CHF. Die PostMail AG, die PostLogistics AG, die SBB Cargo AG, die Swiss Post International und die Planzer Transport AG sind die grössten fünf Logistikdienstleister der Schweiz und tragen zusammen rund 43% zum Gesamtumsatz der Top 100 Logistikdienstleister bei. (Zahlen: Logistikmarktstudie Schweiz 2017)

### Kontakt

<p>Lehrstuhl für Logistikmanagement</p>  <p><b>Universität St.Gallen</b></p> <p>Lehrstuhl für Logistikmanagement (LOG-HSG)</p> <p>Universität St.Gallen Dufourstrasse 40a CH-9000 St. Gallen <a href="http://www.logistik.unisg.ch">www.logistik.unisg.ch</a></p>	<p>Der Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St.Gallen (LOG-HSG) bildet eine internationale Plattform für den wissenschaftlichen und praxisbezogenen Dialog im Bereich Logistik, Supply Chain Management und Verkehr. LOG-HSG erforscht komplexe Problemstellungen von globalen Wertschöpfungsnetzwerken in Gestalt von Konzepten, Methoden und Instrumenten. Damit werden die Fortentwicklung des Logistikmanagements in Industrie, Handel, Dienstleistung und der öffentlichen Hand vorangetrieben sowie der Wissensaufbau bzw. -transfer innerhalb eines internationalen Netzes renommierter Universitäten und Institute angeregt.</p> <p>Prof. Dr. Wolfgang Stölzle Tel.: +41 (0)71 224 72 80 Fax: +41 (0)71 224 73 15 <a href="mailto:wolfgang.stoelzle@unisg.ch">wolfgang.stoelzle@unisg.ch</a></p>
 <p>The Global Language of Business</p> <p>GS1 Switzerland Monbijoustrasse 68 3007 Bern <a href="http://www.gs1.ch">www.gs1.ch</a></p>	<p>GS1 Schweiz ist die Kompetenzplattform für nachhaltige Wertschöpfung auf der Basis optimierter Waren- und Informationsflüsse. Als Fachverband mit rund 5'300 Mitgliedsunternehmen vernetzt GS1 Schweiz Beteiligte, fördert die Kollaboration und vermittelt Kompetenz in Wertschöpfungsnetzwerken. Globale GS1 Standards und Prozessmodelle ermöglichen die Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten. Praxisorientierte Weiterbildung, Fachpublikationen sowie Veranstaltungen zum Erfahrungs- und Wissensaustausch sind weitere zentrale Tätigkeitsfelder. GS1 Schweiz ist Mitglied von GS1 Global, von Efficient Consumer Response Europe und der European Logistics Association.</p> <p>Marco Da Forno Tel.: +41 58 800 73 26 <a href="mailto:marco.daforno@gs1.ch">marco.daforno@gs1.ch</a></p>